



Stadt Bad Honnef

N i e d e r s c h r i f t

über die - 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Klimaschutz und Wald
am 01.09.2022

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathausplatz 1, 53604
Bad Honnef
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Anwesend:

Ratsmitglieder

Dr. Gabriele Clooth-Hoffmeister für Herrn Peter
Frédéric Fraund für Herrn Welzholz
Wolfram Freudenberg
Christiane Guth
Annette Hillebrand Vorsitzende
Dr. Christian Kunze
Stefan Scharfenstein
Werner Seifert

Sachkundige Bürger

Jeroen Andreß
Daniela Birkelbach für Frau Telohe
Thorsten Brodeßer
Stefan Krahe
Philipp Laub
Stephan Schütte

von der Verwaltung

Carolin Böhm bis TOP 5.4
Christoph Heck
Holger Heuser
Sven Schmitz

Schriftführung

Yvonne Emmerich
Simone Walterscheidt

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Thomas Peter

Sachkundige Bürger

Karin Telohe

Jan-Carl Welzholz

Gäste

Frau Kiesau

Herr Scheele

Herr Istel

Firma Gertec

Landschaftsarchitektenbüro RMP Stephan Lenzen

Landschaftsarchitektenbüro RMP Stephan Lenzen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Sitzungseinleitung	
	1.1.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
	1.2.	Feststellung der Tagesordnung
	1.3.	Klimaschutzkonzept Sachstand und Vorstellung der Gertec GmbH (Vorlagen-Nr. M/0289/2022)
	1.4.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Prüfauftrag Flächen für Gemeinschaftsgärten" (Vorlagen-Nr. A/0093/2022)
2.	Anträge nach § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung	
	2.1.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Bericht der Verwaltung: Photovoltaik Anlagen auf öffentlichen Gebäuden" (Vorlagen-Nr. A/0096/2022)
	2.2.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Prüfung Entsiegelung und Begrünung öffentlicher Raum (Vorlagen-Nr. A/0095/2022)
	2.3.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Erstellung eines Hitzeaktionsplanes (Vorlagen-Nr. A/0094/2022)
3.	Anfragen nach § 17 Abs. 1 der Geschäftsordnung	
4.	Beschlussvorlagen	
5.	Mitteilungen	
	5.1.	Mitteilung zum Sachstand Förderung des Radverkehrs (Vorlagen-Nr. M/0292/2022)
	5.2.	Verkehrsführung Berliner Straße zwischen Karl-Simrock-Straße und Brunnenstraße (Vorlagen-Nr. M/0291/2022)
	5.3.	Wirtschaftswegekonzert (Vorlagen-Nr. M/0284/2022)
	5.4.	„Green the City" – Maßnahmenvorschläge für eine innerstädtische Begrünung (Vorlagen-Nr. M/0290/2022)
6.	Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung	

SITZUNGSERGEBNIS:

Öffentliche Sitzung:

1. Sitzungseinleitung

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Hillebrand stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

1.2. Feststellung der Tagesordnung

Herr Freudenberg stellt zwei Anfragen.

Anfrage 1)

Er fragt den Sachstand zu der Aufforstung im Wald an.

Anfrage 2)

Er bittet um den Stand zu den Protokollen der Bachbegehungen mit Handlungsempfehlungen.

Frau Hillebrand teilt eine Anfrage zur Erläuterung der ersten Bachgespräche mit und fragt an, wie die weiteren Schritte aussehen.

Beschluss-Nr.49/2022

Der Ausschuss beschließt die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

1.3. Klimaschutzkonzept Sachstand und Vorstellung der Gertec GmbH (Vorlagen-Nr. M/0289/2022)

Beschluss-Nr.50/2022

Der Ausschuss beschließt, dass Frau Kiesau von der Firma Gertec am Beratungstisch Platz nehmen kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Frau Kiesau nimmt am Beratungstisch Platz und stellt eine Präsentation zum Sachstand des Klimaschutzkonzeptes vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Schmitz erläutert die weitere Vorgehensweise zum Klimaschutzkonzept.

Frau Kiesau und Herr Schmitz beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Schmitz gibt den Hinweis, dass der Termin für die Auftaktveranstaltung am 07.09.2022 gestreut werden soll, damit so viele Personen wie möglich an dem Termin teilnehmen. Herr Schmitz weist darauf hin, dass die Ideenkarte heute frei geschaltet wurde.

Herr Heuser erläutert die Vorgehensweise des Klimaschutzkonzeptes.

Die Präsentation ist in der Anlage beigefügt.

1.4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Prüfauftrag Flächen für Gemeinschaftsgärten" (Vorlagen-Nr. A/0093/2022)

Frau Guth erläutert den von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gestellten Antrag und weist darauf hin, dass Flächen für die Schrebergärten gefunden werden müssen.

Die Ausschussmitglieder debattierten ausführlich darüber, ob die Maßnahmen in das Klimaschutzkonzept aufgenommen werden sollen oder ob über den Prüfauftrag direkt abgestimmt werden soll.

Die CDU Fraktion stellt den Antrag, den Satz 1 aus dem Beschlussvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu streichen. Die Mitarbeiter der Stadt sollten noch nicht eingebunden werden, solange nicht geklärt ist, welche bereits vorhandenen Flächen nutzbar sind und wer sich darum kümmert.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen einen Antrag auf Beratungspause.

Frau Hillebrand bewilligt eine Beratungspause für 5 Minuten (ab 19:00 Uhr).

Nach der Beratungspause teilt Frau Clooth-Hoffmeister mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag zurückzieht.

Herr Seifert teilt mit, dass die CDU-Fraktion ebenso ihren Antrag zurückzieht und vorschlägt das Thema mit in das Klimaschutzkonzept aufzunehmen.

Herr Heuser teilt mit, dass das Thema am 07.09.2022 mitgenommen werden

soll, um im Klimaschutzkonzept behandelt zu werden.

2. Anträge nach § 3 Abs. 1 der Geschäftsordnung

2.1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Bericht der Verwaltung: Photovoltaik Anlagen auf öffentlichen Gebäuden" (Vorlagen-Nr. A/0096/2022)

Herr Fraund erläutert den von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gestellten Antrag. Auf Nachfrage von Herrn Schütte wurde festgehalten, dass es sich um städtische Gebäude handelt.

Herr Heuser weist darauf hin, dass die Angelegenheit Photovoltaikanlagen im November thematisiert wird. Aktuell befindet sich dies in einer Machbarkeitsstudie.

Beschluss-Nr.51/2022

Der Ausschuss beschließt, dass die Verwaltung einen Bericht zum bisherigen Ausbaustand und zukünftigen Planungen von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden in Bad Honnef für die kommende Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Klimaschutz und Wald vorbereitet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2.2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Prüfung Entsiegelung und Begrünung öffentlicher Raum (Vorlagen-Nr. A/0095/2022)

Herr Fraund erläutert den von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gestellten Antrag.

Herr Heuser weist darauf hin, dass sich der Ansatz unter TOP 5.4 erledigen könnte.

Durch die Verwaltung wurde angeregt, den TOP 5.4 vorzuziehen.

Beschluss-Nr. 52/2022

Der Ausschuss beschließt, den TOP 5.4 vorzuziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen mit 10 Ja-Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen

**5.4. „Green the City“ – Maßnahmenvorschläge für eine innerstädtische Begrünung
(Vorlagen-Nr. M/0290/2022)**

Beschluss-Nr. 52/2022

Der Ausschuss beschließt, dass Herr Lenzen und Herr Scheele vom Landschaftsarchitektenbüro RMP am Beratungstisch Platz nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Frau Böhm erklärt, dass bei Green the City bereits viel passiert ist, was von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unter TOP 2.3 beantragt wurde.

Herr Scheele präsentiert die Maßnahmen in der Innenstadt. Die Präsentation ist in der Anlage beigefügt.

Frau Böhm beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Hinweis: Weitere Beratung des TOP 2.2

Nach Beratung des TOP 5.4 hat Herr Fraund darum gebeten, dass der letzte Satz des Beschlussvorschlages über den Bezirksausschuss laufen soll. Daher wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 52/2022

Der Ausschuss beschließt, dass die Stadt Bad Honnef prüft, welche betonierten oder gepflasterten öffentlichen Flächen wieder der Natur und der Lebensqualität der Bad Honnefer Bürger*innen zugeführt werden können.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen gegen 7 Nein-Stimmen
Damit ist der Antrag abgelehnt.

**2.3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Erstellung eines Hitzeaktionsplanes
(Vorlagen-Nr. A/0094/2022)**

Frau Guth erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.
Herr Heuser teilt mit, dass das Thema die Verwaltung bei verschiedenen

Ansätzen bewegt.

Es gibt verschiedene Projekte bei der Stadt Bad Honnef, unter anderem zu dem Thema Bevölkerungsschutz. Vor allem in der Tallage gibt es Hitzeinseln. Seit dem 21.06.2022 gibt es eine neue Richtlinie des Landesministeriums für Förderungen.

Im Herbst wird ein Klimaanpassungsprojekt initiiert.

Für den Bereich Köln/Bonn gibt es eine Klimavorsorgestrategie, die hier auch beraten wurde. Dadurch ergeben sich ggfls. Förderungsmöglichkeiten.

Abstimmungsergebnis:

7 gegen 6 bei einer Enthaltung

Damit ist der Antrag angenommen.

3. Anfragen nach § 17 Abs. 1 der Geschäftsordnung

4. Beschlussvorlagen

5. Mitteilungen

5.1. Mitteilung zum Sachstand Förderung des Radverkehrs (Vorlagen-Nr. M/0292/2022)

Herr Heuser erläutert die Sitzungsvorlage. Zudem weist Herr Heuser darauf hin, dass zu der Nr. 84 aus dem Radverkehrskonzept eine Machbarkeitsstudie durchgeführt wird.

Das Radverkehrskonzept kann im Bürger- / Ratsinformationssystem unter der 9. Sitzung dieses Ausschusses vom 01.09.2022 eingesehen werden.

5.2. Verkehrsführung Berliner Straße zwischen Karl-Simrock-Straße und Brunnenstraße (Vorlagen-Nr. M/0291/2022)

Herr Heuser erläutert die Sitzungsvorlage.
Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5.3. Wirtschaftswegekonzept (Vorlagen-Nr. M/0284/2022)

Herr Heuser erläutert die Sitzungsvorlage.

Herr Schütte fragt an, ob sich das Wirtschaftswegekonzept auf private und / oder öffentliche Wirtschaftswege bezieht.

Frau Clooth-Hoffmeister fragt an, ob es hierfür eine Förderung gibt.

Herr Heuser teilt mit, dass dies mit der Niederschrift beantwortet wird.

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

In dem Wirtschaftswegekonzept wurden sämtliche Wege erfasst, welche nicht zu Straßen gehören. Hierbei handelt es sich um öffentliche und private Wege. Bei Antragstellung ist eine Förderung von bis zu 70 % möglich. (Das Wirtschaftswegekonzept ist Voraussetzung für eine Förderung).

6. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung

Herr Freudenberg stellt folgende Anfragen zum Thema Aufforstung im Wald:

1. Wie ist der Zustand des Waldes?
2. Welche Konsequenzen zieht man aus der Austrocknung?
3. Wird das Totholz stehen gelassen?

Herr Heuser verweist auf die Geschäftsordnung und teilt mit, da es sich um eine komplexe Anfrage handelt, die nach § 17 I GeschO drei Werktage vor der Sitzung eingereicht werden können.

Wäre dieses Verfahren eingehalten worden, hätte Herr Freudenberg eine Ausführung zu den o.g. Fragen erhalten.

Herr Heuser teilt mit, dass die Fragen in der Niederschrift beantwortet werden.

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Über den Zustand des Waldes und die Konsequenzen der Trockensommer berichtete der zuständige Fachdienst Umwelt und Stadtgrün in der 2. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Klimaschutz und Wald am 22.04.2021 unter TOP 1.4 ausführlich. Auf die Niederschrift und die als Anlage zur Niederschrift beigefügte Power Point-Präsentation wird verwiesen. Aus ökologischen Gründen wird Totholz in bestimmten Bereichen (Steilhänge, Siefen, Biotope, Ränder von Laubholzbeständen), besonders innerhalb des FFH-Gebietes, nicht eingeschlagen.

Ergänzend ist zu berichten, dass das Kalamitätsgeschehen durch den erneut trockenen Sommer und Herbst des Jahres 2022 weiter vorangeschritten ist und weitere Fichtenbestände durch Borkenkäferbefall abgestorben sind. Aktuell sind lediglich nur noch ca. 20 ha Fichtenbestände im Bereich des Dachsbergs vital.

Die Wiederbewaldung der Kahlflächen wird weiter forciert vorangetrieben, so sind für diesen Winter weitere Aufforstungen in Höhe von rund 50 ha durch die Stadt sowie weitere etwa 20 ha durch das Naturschutzgroßprojekt Chance 7 beauftragt worden. Das Portfolio der zu pflanzenden Bäume wurde unter dem Gesichtspunkt der Klimawandel Resilienz, Risikostreuung und Vielfalt zwischenzeitlich auf 13 standortangepasste Baumarten ausgeweitet.

Frau Hillebrand fragt nach Informationen über die ersten erfolgten Bachgespräche.

Herr Heuser teilt mit, dass am 15.09.2022 in der Sitzung des Ausschusses für Ehrenamt, Feuerschutz, Rettungs- und Sicherheitswesen eine ausführliche Präsentation zum dem Thema vorgestellt wird.

Herr Heuser nimmt wie folgt kurz Stellung zu dem Thema:

Hintergrund der Bachgespräche waren die Ereignisse des letzten Sommers.

Die Gespräche dienten dazu zu sensibilisieren und informieren mit dem Wasserverband. Der Wasserverband hat während der Bachgespräche den Bürgern erklärt wie die Bäche bewirtschaftet werden. Der Verwaltung war es wichtig vor Ort mit den Bürgern in den Dialog zu gehen und sich auszutauschen. Dadurch konnte festgestellt werden, in welchen Bereichen Bedarfe bestehen und was noch zu tun ist.

Es wurde vor Ort angeregt sich auf der Homepage des Hochwasserkompetenzzentrums Tipps für den Eigenschutz von Eigentum einzuholen. Zudem war die Pegelmessung ein großes Thema.

Seitens der Verwaltung wird eine Machbarkeitsstudie zum Thema Waldbrand und Löschteiche gerade durchgeführt.

Herr Heuser teilt mit, dass auch die Starkregengefahrenkarte des Landes NRW hingewiesen wurde und der Rhein-Sieg-Kreis eine Starkregenkarte auf das Kreisgebiet bezogen erstellen wird.

Die Beteiligung war gut. Es haben je Veranstaltung ca. 15-30 Personen teilgenommen.

Annette Hillebrand

(Vorsitzender)

Yvonne Emmerich
Simone Walterscheidt

(Schriftführer)

